

## AUFGABE C

# AUF NACH KILVIRIA

AB KLASSENSTUFE 5

1 UNTERRICHTSEINHEIT

### HINTERGRUND

Mit fünf Jahren erfand György Ligeti ein imaginäres Land. Er nannte es „Kilviria“. Bis in die Jugend hinein beschäftigte er sich quasi täglich damit. „Ich habe Landkarten und Stadtpläne gezeichnet“, erinnerte er sich später. Ganze Bücher füllte er mit seinen Gedanken dazu. Akribisch hielt er fest, wie es dort aussieht, welche Sprache man dort spricht und wie sich das Leben in diesem Land gestaltet. Jahrzehnte später überlegte er sogar, daraus den Stoff für ein Musiktheaterwerk zu machen.

„Es herrschte die totale Gerechtigkeit. Es gab kein Geld und keinen Kommerz. Die Leute arbeiteten nicht, alles wurde von Maschinen gemacht. Das war eine kindliche Utopie: Die Leute waren Wissenschaftler und Künstler, Krankheit und Tod gab es nicht und also auch keine Krankenhäuser und Friedhöfe.“

*György Ligeti*

Docken Sie daran an und laden Sie die SuS mit dieser Aufgabe dazu ein, Ligetis Fantasiewelt zu beschreiben. Stellen Sie dafür folgende These in den Raum: **Stellt euch vor, Ligeti hätte mit *Lontano* die Musik zu seinem Fantasieland „Kilviria“ geschrieben. Was verrät uns die Musik über dieses Land?**

### UMSETZUNG

- 1 Führen Sie die SuS mit Hilfe unseres  **Lernblatts „György Ligeti. Biografische Skizzen“** in Ligetis Fantasiewelt ein. Diskutieren Sie im Anschluss gemeinsam, welche Bedeutung ein Land – frei nach seinen Vorstellungen – für ihn hatte. Beachten Sie dabei auch die politischen Spannungen der damaligen Zeit und welche Rolle die Fantasie dabei spielen kann.  
[☞ KURZLINK - ZUR - DATEI](#)
- 2 Spielen Sie im Anschluss *Lontano* unter der nachfolgenden Aufgabenstellung vor: Was verrät euch das Stück über das Fantasieland „Kilviria“? Wie sieht es in diesem Land aus? Welche Sprache wird darin gesprochen? Wie funktioniert das soziale System? Die Politik? ...  
 → GYÖRGY LIGETI: LONTANO

Die SuS können sich beim ersten Hören Notizen machen. Oder aber sie lassen die Musik zunächst auf sich wirken und bekommen dann Zeit, ihre Gedanken niederzuschreiben.

- 3 Stellen Sie den SuS die Aufnahme des Stücks zur Verfügung oder lassen Sie sie während der Aufgabe weiter im Hintergrund laufen. Die SuS sollen auf der Grundlage der Musik und ihren zuvor angefertigten Notizen „Kilvira“ **eine Form geben**. Gern können sie es an dieser Stelle Ligeti gleichtun und eine Skizze anfertigen! Wichtig an dieser Stelle: Auch wenn der Fantasie der SuS wie immer keine Grenzen gesetzt sind, Ausgangs- und Zielpunkt bleibt die Musik.
- 4 Verwandeln Sie den Klassenraum in eine Galerie und stellen Sie die Skizzen und Beschreibungen der SuS aus. Laufen Sie gemeinsam durch die Ausstellung und lassen Sie sich die entstandenen Werke erklären. Ziel dieses Rundgangs ist es, sich durch das gemeinsame Gespräch noch einmal vertiefend Ligetis Musik zu nähern, aber auch den SuS einen **diskursiven Raum** zu geben, über ihr Erlebnis mit *Lontano* zu sprechen.
5. Widmen Sie sich abschließend der Entstehungsgeschichte des Werkes. Nutzen Sie dafür unser  **Lernblatt „György Ligeti. Lontano“**.  
[☞ KURZLINK - ZUR - DATEI](#)

## MATERIAL

Lernblatt „György Ligeti. Biografische Skizzen“  
Lernblatt „György Ligeti. Lontano“  
Abspielgerät  
Tonbeispiel *Lontano*  
Papier  
Stifte